



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 17 / 188. JAHRGANG / 2007

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 25. APRIL 2007

AMTLICHER TEIL

Nr. 497 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Psychologe/Psychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 498 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin/Oberarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 499 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz über die Einleitung des Verfahrens zur Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke im Bereich „Ritzenried“ in der Gemeinde Jerzens

Nr. 500 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Gewerbegebiet“ in der Gemeinde Stanzach

Nr. 501 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 502 Kundmachung über die Ausschreibung des Ausbildungslehrganges für Waldaufseher in der forstlichen Ausbildungsstätte Rotholz

Nr. 503 Kundmachung über die Auflegung einer Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 504 Verlautbarung der für die Tiroler Fachberufsschulen ermittelten Kopfquoten (2006)

Nr. 505 Widerruf eines nicht offenen Verfahrens: Erneuerung des städtischen Verkehrsrechnersystems für die Stadtgemeinde Innsbruck

Nr. 506 Widerruf eines offenen Verfahrens: Innentüren für die Adaptierung und Teilsanierung des Tiroler Landeskonservatoriums in Innsbruck

Nr. 507 Offenes Verfahren: Belagsinstandsetzungsarbeiten Unterer Stadtplatz Hall – Bahnhofstraße im Zuge der B 171 Tiroler Straße

Nr. 508 Offenes Verfahren: Betriebs- und sicherheitstechnische Ausrüstung für die Umfahrung Brixen im Thale im Zuge der B 170 Brixentalstraße

Nr. 509 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für das Landhaus 1 – Neubau/Generalsanierung in Innsbruck

Nr. 510 Baumeisterarbeiten für den Umbau von Haltestellen für Straßenbahnen der IVB in Innsbruck

Nr. 511 Offenes Verfahren: Bauleistungen für die Erschließung des Neubaugebietes „Vils-West“ für die Stadtgemeinde Vils

Nr. 512 Offenes Verfahren: Bauleistungen für die Erschließung des „Fritz-Areals“ für die Marktgemeinde Reutte

Nr. 513 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Wattens

Nr. 514 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Wattens

Nr. 515 Offenes Verfahren: Malerarbeiten, elektrotechnische Arbeiten sowie kontrollierte Raumlüftung für die Sanierung der Hauptschule Weer

Nr. 516 Offenes Verfahren: Bauleistungen für die Erschließung „Hinterer Schattwald“ für die Gemeinde Schattwald

Nr. 517 Offenes Verfahren: Stahlzargen und Türblätter für die Sanierung des Sport- und Kongresszentrums Seefeld

Nr. 518 Verhandlungsverfahren: Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten für die Alpenbad Leutasch GmbH

Nr. 519 Aufruf zum Wettbewerb: Kanalauswechslung – Baumeisterarbeiten für die Kanalauswechslung Kirschtalergasse für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 520 Aufruf zum Wettbewerb: Arbeitsmedizinische Betreuung nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 521 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Unterhaltsreinigung in der Sporthauptschule Hötting-West

Nr. 497 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Psychologe/Psychologin

Am Department für Kinder- und Jugendheilkunde, Universitätsklinik für Pädiatrie IV (Neonatologie, Neuropädiatrie und angeborene Stoffwechselstörungen) am Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätskliniken ist ab sofort die Stelle eines Neuropsychologen/einer Neuropsychologin frei.

Die Division Neuropädiatrie beinhaltet die Ambulanz für Entwicklungs- und Bewegungsstörungen, Außenstellen für neuropädiatrische Konsiliaruntersuchungen, eine EEG-Ambulanz und eine Arbeitsgruppe für angeborene Stoffwechselerkrankungen. Die Neuropädiatrie ist bettenführend. Das Team der Neuropädiatrie (Leiter PD Dr. K. Rostasy) besteht zum jetzigen Zeitpunkt aus vier Oberärzten und vier Weiterbildungsassistenten-ärzten. Die Medizinische Universität Innsbruck zeichnet sich durch ein Zentrum für Neurowissenschaften aus.

Bewerber/innen sollten über ein abgeschlossenes Psychologiestudium mit Zertifizierung als Klinischer/Klinische und Gesundheitspsychologe/-psychologin verfügen. Erwünscht ist eine Zertifizierung als Neuropsychologe/-psychologin (bzw. in Ausbildung). Weiters sollten Bewerber/innen bereits Kenntnisse/Erfahrungen hinsichtlich neuropsychologischer Diagnostik in der Neuropädiatrie haben. Interesse an neurowissenschaftlicher Forschung ist erwünscht. Der Arbeitsschwerpunkt liegt in der Betreuung von Kindern der EEG-Ambulanz.

Auskünfte: Kevin.Rostasy@uki.at

Bewerbungen sind bis spätestens 16. Mai 2007 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet

unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000229; **Vakanz:** 30017585.
Innsbruck, 20. April 2007

Nr. 498 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Facharzt/-ärztin/Oberarzt/-ärztin im Bereich Neuropädiatrie

Am Department für Kinder- und Jugendheilkunde, Universitätsklinik für Pädiatrie IV (Neonatologie, Neuropädiatrie und angeborene Stoffwechselstörungen) am Landeskrankenhaus Innsbruck - Universitätskliniken ist ab sofort die Stelle eines Oberarztes/einer Oberärztin zu besetzen.

Die Neuropädiatrie beinhaltet die Ambulanz für Entwicklungs- und Bewegungsstörungen, Außenstellen für neuropädiatrische Konsiliaruntersuchungen, eine große EEG-Ambulanz und eine ausgewiesene Arbeitsgruppe für angeborene Stoffwechselerkrankungen. Die Neuropädiatrie ist bettenführend. Das Team der Neuropädiatrie (Leiter PD Dr. K. Rostasy) besteht zum jetzigen Zeitpunkt aus vier Oberärzten und vier Weiterbildungsassistentenärzten. Die Medizinische Universität Innsbruck zeichnet sich durch ein Zentrum für Neurowissenschaften aus.

Erwünscht ist Erfahrung in der Diagnostik und Behandlung von Kindern mit neurologischen Erkrankungen und die Voraussetzung für die kurzfristige Erlangung der Zusatzbezeichnung Neuropädiatrie. Kenntnisse in der Durchführung von neurophysiologischen Untersuchungsmethoden sind ebenfalls erwünscht.

Auskünfte: Kevin.Rostasy@uki.at

Bewerbungen sind bis spätestens 16. Mai 2007 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000230; **Vakanz:** 30002484.
Innsbruck, 20. April 2007

Nr. 499 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH430/6-2007

VERORDNUNG über die Einleitung des Verfahrens zur Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke im Bereich „Ritzenried“ in der Gemeinde Jerzens

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz leitet hiemit gemäß § 3 Abs. 1 des TFLG 1996, LGBL. Nr. 74, in der Fassung der Gesetze LGBL. Nr. 77/1998, 55/2001 und

13/2007, das Verfahren zur Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke im Bereich „Ritzenried“ in der Gemeinde Jerzens ein.

Gemäß § 3 Abs. 2 des TFLG 1996, LGBL. Nr. 74, in der Fassung der Gesetze LGBL. Nr. 77/1998, 55/2001 und 13/2007, wird das Zusammenlegungsgebiet (wie auch im Lageplan der Abteilung Bodenordnung vom 21. März 2007, Zahl IIIId3-1780/15, dargestellt) durch folgende Grundstücke festgelegt:

KG 80004 Jerzens:

Verzeichnis aller von der Einleitung im Gebiet liegenden, unterzogenen und in Anspruch genommenen Grundstücke: 2367/1, 2367/2, 2375, 2378/1, 2378/2, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2410/1, 2410/2, 2411, 2412/1, 2412/2, 2413, 2414/1, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2422, 2423, 2424, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433/1, 2433/2, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440/1, 2441, 2442, 2443/1, 2443/2, 2444, 2445/1, 2445/2, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452/1, 2452/2, 2453, 2454, 2455/1, 2455/2, 2456, 2458, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473/1, 2473/2, 2473/3, 2473/4, 2473/6, 2474/1, 2474/2, 2475, 2476/1, 2476/2, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485/2, 2487/1, 2487/2, 2488/2, 2489/2, 2489/3, 2492, 2494/1, 2494/2, 2498, 2499, 2500, 2502, 2503/1, 2503/2, 2503/3, 2503/4, 2503/5, 2503/6, 2503/7, 2503/8, 2503/9, 2503/10, 2504, 2505, 2506, 2508, 2509, 2510, 2511, 2513, 2514, 2515, 2517, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2532, 2533/1, 2533/2, 2534/1, 2534/2, 2535, 2536, 2538, 2539, 2540, 2542, 2543, 2544, 2545, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551/1, 2551/2, 2552/1, 2552/2, 2554, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2665/9, 2718/1, 2720, 2721/1, 2726/2, 2773, 2774, .274, .276, .278, .281, .283, .284, .285, .286, .287, .288, .289, .290, .291, .350, .368, .369, .370, .371, .372, .374.

Verzeichnis aller unterzogenen Grundstücke (Stand: 21. März 2007): 2367/1, 2367/2, 2375, 2378/1, 2378/2, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2410/1, 2410/2, 2411, 2412/1, 2412/2, 2413, 2414/1, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2422, 2423, 2424, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433/1, 2433/2, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440/1, 2441, 2442, 2443/1, 2443/2, 2444, 2445/1, 2445/2, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452/1, 2452/2, 2453, 2454, 2455/1, 2455/2, 2456, 2458, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2470, 2471, 2472, 2473/1, 2473/4, 2474/1, 2474/2, 2475, 2476/1, 2476/2, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485/2, 2487/1, 2487/2, 2488/2, 2489/2, 2489/3, 2492, 2494/1, 2494/2, 2498, 2499, 2500, 2502, 2503/2, 2503/4, 2503/6, 2503/8, 2503/9, 2503/10, 2504, 2505, 2506, 2508, 2509, 2510, 2511, 2513, 2514, 2515, 2517, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2532, 2533/1, 2533/2, 2534/1, 2534/2, 2535, 2536, 2538, 2539, 2540, 2542, 2543, 2544, 2545, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551/1, 2551/2, 2552/1, 2552/2, 2554, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2665/9, 2718/1, 2720, 2721/1, 2726/2, 2773, 2774, .274, .278, .281, .283, .284, .285, .286, .287, .289, .290, .350, .370, .371, .374.

Verzeichnis aller in Anspruch genommenen Grundstücke (Stand: 21. März 2007): 2469, 2473/2, 2473/3, 2473/6, 2503/1, 2503/3, 2503/5, 2503/7, 2559, .276, .288, .291, .368, .369, .372.

Verzeichnis aller von der Einleitung betroffenen Einlagezahlen (Stand: 21. März 2007) Grundbuch 80004 Jerzens: 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 128, 129, 134, 136, 162, 165, 187, 217, 234, 284, 390, 391, 416, 466, 500, 505, 531, 564.

Eigentumsbeschränkungen

Gemäß § 6 des TFLG 1996, LGBL. Nr. 74, in der Fassung der Gesetze LGBL. Nr. 77/1998, 55/2001 und 13/2007, können in der Verordnung nachstehende Eigentumsbeschränkungen vorgeschrieben werden:

a) In das Verfahren einbezogene Grundstücke dürfen nur mit Bewilligung der Agrarbehörde anders als bisher genutzt werden; dies gilt nicht für Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des ordentlichen Wirtschaftsbetriebes erforderlich sind.

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Wege und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Bewilligung der Agrarbehörde neu errichtet, wiederhergestellt, wesentlich verändert oder entfernt werden.

Eine Bewilligung wird versagt werden, wenn das geplante Vorhaben den Zusammenlegungserfolg beeinträchtigen könnte. Solange sie nicht vorliegt, leidet eine nach anderen landesrechtlichen Vorschriften erteilte Bewilligung (Genehmigung, Zustimmung) an einem mit Nichtigkeit bedrohten Fehler (§ 68 Abs. 4 Z. 4 AVG).

Sind entgegen diesen Beschränkungen auf Grundstücken Änderungen vorgenommen oder Anlagen errichtet worden, so wird darauf im Verfahren nicht Bedacht genommen. Hindern sie die Zusammenlegung, so wird die Wiederherstellung des früheren Zustandes auf Kosten des Verursachers verfügt werden.

Gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996, LGBl. Nr. 74, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 77/1998, 55/2001 und 13/2007, wird hiemit die Zusammenlegungsgemeinschaft für die Zusammenlegung „Ritzenried“ GB Jerzens begründet.

Die Zahl der Ausschussmitglieder der Zusammenlegungsgemeinschaft wird gemäß § 8 Abs. 3 des TFLG 1996, LGBl. Nr. 74, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 77/1998, 55/2001 und 13/2007, (einschließlich des Herrn Bürgermeister der Gemeinde Jerzens) mit vier festgesetzt.

Innsbruck, 16. April 2007

Für das Amt der Landesregierung: Nöbl

Nr. 500 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-830/1-19

VERORDNUNG

über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Gewerbegebiet“ in der Gemeinde Stanzach

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, das in der Gemeinde Stanzach mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 8. Juni 2006, Zl. Ve1-4-830/1-2, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 86034 Stanzach eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Gewerbegebiet“ ab: EZ 264 – Gst. 1999/24, EZ 399 – Gst. 1999/33, EZ 57 – Gst. 1362/1 (Teil).

Innsbruck, 19. April 2007

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 501 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/278

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Der unbekannt Soldat“ (Filmladen, 2.774 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Shooter“ (UIP, 3.438 Laufmeter).

Innsbruck, 16. April 2007

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 502 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abt. Forstorganisation

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung des Ausbildungslehrganges für Waldaufseher in der forstlichen Ausbildungsstätte Rotholz (gemäß den §§ 27 ff der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55)

Der nächste Lehrgang für Waldaufseher findet bei ausreichender Teilnehmeranzahl von Ende September 2007 bis Ende Mai 2008 in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz statt. Der Lehrgang dient in erster Linie der fundierten Grundausbildung zukünftiger Waldaufseher/innen in Tirol.

Aufnahmebedingungen:

- Mindestalter 16 Jahre,
- körperliche Eignung,
- erfolgreich abgelegte Eignungsprüfung; diese findet voraussichtlich im Juni 2007 statt und umfasst einfache Beispiele der vier Grundrechnungsarten sowie einen Aufsatz.

Lehrplan: Die Inhalte orientieren sich stark an der zukünftigen praktischen Berufstätigkeit und werden laufend aktuellen Entwicklungen angepasst.

Alpine Naturgefahren, Land- und forstwirtschaftliche Betriebslehre, Deutsch und Schriftverkehr, Persönlichkeitsbildung und Religion, Fachliches Rechnen, Rechtskunde, Forstliche Arbeitslehre und Bringungstechnik, Waldbau, Forstliche EDV-Anwendungen/Walddatenbank, Waldökologie, Forstliche Planungsgrundlagen/Forsteinrichtung, Waldpädagogik, Forstschutz, Wildökologie, Holzmessen und Sortieren.

Ansuchen um Aufnahme: Die formlosen Ansuchen um Aufnahme in den Lehrgang für Waldaufseher sind

bis spätestens 18. Mai 2007

an Dipl.-Ing. Gerhard Müller, Gruppe Forst, Bürgerstraße 36, 6020 Innsbruck, E-Mail: gerhard.mueller@tirol.gv.at, Tel. 0512/508-4503, Fax 0512/508-4505, zu richten.

Notwendige Unterlagen:

- Formloser Antrag des Bewerbers/der Bewerberin für die Aufnahme in den Lehrgang,
- Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie,
- Geburtsurkunde in Kopie,
- letztes Schulzeugnis (Volks- oder Hauptschule, vergleichbare Schulen),
- Lebenslauf,
- Vorlage evtl. vorhandener Anstellungszusagen.

Kosten: Anteilige Unterrichtskosten werden im Nachhinein vorgeschrieben; Lehrmittelbeiträge ca. € 500,-, eventuelle Unterkunft und Verpflegung in privaten Einrichtungen ca. € 4.000,-.

Eventuelle Fragen sind an Dipl.-Ing. Gerhard Müller zu richten.

Innsbruck, 17. April 2007

Nr. 503 • Stadtgemeinde Innsbruck

KUNDMACHUNG

über die Auflegung einer Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 19. April 2007 die Auflegung folgender Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-1590/2007: Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes Nr. WI-Ö9, Wilten, östlicher Bereich der Bergisel-

gedenkstätte (als Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes 2002, ZNr. 4000);

Zahl III-1591/2007: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. WI-F17, Wilten, östlicher Bereich der Bergiselgedenkstätte (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/ho, ZNr. 3161);

Zahl III-1594/2007: Entwurf des allgemeinen Bebauungsplanes Nr. WI-B12, Wilten, östlicher Bereich der Bergiselgedenkstätte;

Zahl III-1595/2007: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B12/1, Wilten, östlicher Bereich der Bergiselgedenkstätte;

Zahl III-1596/2007: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. MÜ-B1/2, Mühlau, Bereich Brandlweg 12 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. MÜ-B1, ZNr. 3632);

Zahl III-1597/2007: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. PR-F5, Pradl, Bereich Landesstraße B 174 (Abschnitt Olympiastraße – Burgenlandstraße), Landesstraße L 9 (Abschnitt Autobahnabfahrt Mitte), nordöstlich Anton-Eder-Straße und östlich Resselstraße (als Änderung der Verbauungspläne Nr. 338c, Nr. 63/t, ZNr. 1449, Nr. 63/ag, ZNr. 1690, Nr. 63/bv, ZNr. 1912 und der Flächenwidmungspläne Nr. 80/f, ZNr. 1570, Nr. 80/aw, ZNr. 2230, Nr. 80/bm, ZNr. 2294, Nr. 80/ft, ZNr. 2747, Nr. 80/go, ZNr. 2913, Nr. 80/jn, ZNr. 3576, Nr. PR-F1, ZNr. 3802, Nr. PR-F3, ZNr. 3842 und Nr. PR-F4, ZNr. 3900 [zur Gänze oder teilweise]);

Zahl III-1599/2007: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HÖ-B1/4, Innsbruck-St. Nikolaus, Bereich westlich der St. Nikolausgasse 9–13, Gp. 110 KG Hötting (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. HÖ-B1, zweiter Entwurf, ZNr. 3669).

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/ Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom 27. April bis einschließlich 25. Mai 2007.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 20. April 2007

Für den Gemeinderat: *Dipl.-Ing. Maizner e. b.*

Nr. 504 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen

**VERLAUTBARUNG
der für die Tiroler Fachberufsschulen
ermittelten Kopfquoten (2006)**

Nach § 37 Abs. 7 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, werden nachstehend die für die Tiroler Fachberufsschulen ermittelten Kopfquoten (Haushaltsjahr 2006) verlaubar:

(TFBS = Tiroler Fachberufsschule)

Schule	EURO
TFBS für Bautechnik und Malerei.....	186,62
TFBS für Bekleidung und Wohnkultur.....	398,97
TFBS für Büro Innsbruck II.....	175,02
TFBS für Elektrotechnik, Kommunikation u. Elektronik.....	193,75
TFBS für Fotografie, Optik und Hörakustik.....	243,59
TFBS für Glastechnik.....	174,76
TFBS für Handel Innsbruck I.....	196,65
TFBS für Handel/Büro Imst.....	202,88
TFBS für Handel/Büro Kitzbühel.....	148,12
TFBS für Handel/Büro Kufstein.....	118,96

TFBS für Handel/Büro Reutte.....	233,99
TFBS für Handel/Büro Schwaz.....	101,76
TFBS Handel/Büro Wörgl.....	158,20
TFBS für Holztechnik.....	319,11
TFBS für Installation und Blechtechnik.....	229,43
TFBS für Kraftfahrzeugtechnik.....	235,60
TFBS Lienz.....	448,91
TFBS für Metalltechnik.....	230,23
TFBS für Schönheitsberufe.....	300,03
TFBS St. Nikolaus.....	317,62
TFBS Thurnfeld.....	305,41
TFBS für Tourismus Absam.....	187,94
TFBS für Tourismus und Handel Landeck.....	159,05

Innsbruck, 19. April 2007

Für die Landesregierung: *Krösbacher*

Nr. 505 • Stadt Innsbruck •
Magistratsabteilung III/Amt für Verkehrsplanung

**WIDERRUF
EINES NICHT OFFENEN VERFAHRENS
mit europaweiter Bekanntmachung
im Oberschwellenbereich**

Erneuerung des städtischen Verkehrsrechnersystems

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, Tel. 0043/(0)512/5360-5154.

Gegenstand der Leistung: Erneuerung des städtischen Verkehrsrechnersystems für die Steuerung der Verkehrslichtsignalanlagen inkl. Erneuerung von 13 Verkehrslichtsignalanlagen.

Widerruf: Die oben angeführte Ausschreibung (verlaubar im Boten für Tirol, Stück 6/2007 vom 7. Februar 2007 unter der laufenden Nr. 144) wird aus nachfolgenden Gründen widerrufen.

- Es wurden Umstände bekannt, die, wären sie schon vor der Ausschreibung bekannt gewesen, eine Ausschreibung ausgeschlossen oder zu einer inhaltlich anderen Ausschreibung geführt hätten,
- Es bestehen sachliche Gründe.

Begründung: Es hat sich erst nach Bekanntmachung herausgestellt, dass Änderungen der Ausschreibungsunterlagen erforderlich werden, da die hier geforderte Anbindung an das Steuerungsverfahren BALANCE und die Verwendung der LSA-Programmiersprache TRELAN nicht mehr notwendig sind.

Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft am 19. April 2007.

Innsbruck, 19. April 2007

Magistratsabteilung III

Nr. 506 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VIId2-1308-2/36-2007*

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS
Innentüren
für die Adaptierung und Teilsanierung
des Tiroler Landeskonservatoriums
in Innsbruck, Paul-Hofheimer-Gasse 6**

Ursprüngliche Bekanntmachung: Bote für Tirol, Stück 12/2007 vom 21. März 2007, lfd. Nr. 337.

Die Ausschreibung wird gemäß BVergG § 139 (2) Pkt. 1 widerrufen.

Innsbruck, 18. April 2007

Für die Landesregierung: *Probst*

Nr. 507 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb1-B 171.0/50-2007*

OFFENES VERFAHREN

Belaginstandsetzungsarbeiten

Unterer Stadtplatz Hall – Bahnhofstraße im Zuge der B 171 Tiroler Straße (km 67,78 bis km 68,42)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 334, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4185 oder 0512/508-4005) unter Angabe des Sachgebietes Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Die Verpackungs- und Versandgebühr beträgt € 5,-. Erfolgt die Zustellung per Nachnahme, beträgt die einmalige Gebühr € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 16. Mai 2007, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 20. April 2007

Für die Landesregierung: Molzer

Nr. 508 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb3-B 170.54/250-2007*

OFFENES VERFAHREN

Betriebs- und sicherheitstechnische Ausrüstung für die Umfahrung Brixen im Thale im Zuge der B 170 Brixentalstraße

Baumumfang: Betriebs- und sicherheitstechnische Ausrüstung der Unterflurtrassen BT01 (450 m) und BT02 (1.280 m) im Zuge des Neubaus der Umfahrung Brixen im Thale.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 27. April 2007, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 140,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 25. Mai 2007, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 20. April 2007

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 509 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-1911-2/710-2007*

OFFENES VERFAHREN

Vergabebekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006 im Oberschwellerbereich
Projektnummer 1549

Schlosserarbeiten – Gewichtsschlosser

Ausschreibende Stelle: TIGEWOSI Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs Ges. m. b. H. sowie das Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Hochbau, Herrngasse 1–3, A-6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Landhaus 1 – Neubau – Generalsanierung.

Vorankündigung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unter der Veröffentlichungsnummer 2006/S 135-144469 vom 19. Juli 2006.

Erfüllungsort: Innsbruck – Eduard-Wallnöfer-Platz, Wilhelm-Greil-Straße, Meraner Straße.

Leistungsgegenstand: Schlosserarbeiten – Geländerkonstruktionen/Absturzsicherungen/Gewichtsschlosserarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 2. Mai 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 23. Mai 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 20. April 2007

Für die TIGEWOSI und das Land Tirol: Probst

Nr. 510 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung III • *Zl. III-7184/06-TP*

OFFENES VERFAHREN

Allgemeiner Tiefbau

Bauvorhaben: Umbau von Haltestellen für Straßenbahnen der IVB, Baumeisterarbeiten 2007.

Auftraggeber: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaital-bahn GesmbH (IVB), Pastorstraße 5, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Tiefbau, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3152, 6010 Innsbruck, Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755, E-Mail: post.tiefbau@innsbruck.gv.at

Leistungsumfang: Straßenbau-, Steinverlege-, Asphaltierungs- und Entwässerungsarbeiten für die Errichtung von elf Haltestellen für die Straßenbahnen der Linien 1 und 3 unter Aufrechterhaltung des vollen Straßenbahnbetriebes.

Leistungszeitraum: 18. Juni bis 28. September 2007.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses. Bewerber von anderen

Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennung- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 71 Abs. 1 des BVergG 2006 verwiesen.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich Dienstag, den 22. Mai 2007, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Barzahlung behoben bzw. gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten oder per Nachnahme angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 40,- bei Abholung, zuzüglich € 6,- bei Zusendung bzw. € 10,- bei Zusendung per Nachnahme.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Ausschreibung Umbau von Haltestellen für Straßenbahnen der IVB, Baumeisterarbeiten 2007, VaSt. 2/034110+817000“ anzugeben.

Angebotslegung: Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Mittwoch, den 23. Mai 2007, 11 Uhr, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, 3. Stock, Zi. 3147, einlangend. Die Angebote sind im verschlossenen Kuvert, versehen mit der den Unterlagen beigelegten Etikette, einzureichen.

Die Angebotseröffnung erfolgt anschließend auf Zi. 3142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sowie rechtliche, technische und wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 20. April 2007

Magistratsabteilung III

Nr. 511 • Stadtgemeinde Vils

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Die Stadtgemeinde Vils schreibt im Zuge der Erschließung des Neubaugebietes „Vils-West“ nachfolgende Bauleistungen im offenen Verfahren aus:

1. Straßenbau:

- Erdarbeiten,
- ca. 1.100 m² Asphaltierungsarbeiten,
- Betonarbeiten Stützmauer,
- ca. 100 lfm Straßenentwässerung DN 150 bzw. 250 PVC-U;

2. Abwasserbeseitigungsanlage:

- 55 lfm Schmutzwasserkanal DN 150,
- 105 lfm Schmutzwasserkanal DN 200,
- 70 lfm Hausanschlussleitungen DN 150,
- zwölf Kontroll- und Hausanschlusschächte.

Die Leistungen werden gesamt vergeben, weshalb auch beide Leistungsgruppen angeboten werden müssen.

Ausführungszeitraum: Mai 2007 bis Oktober 2008 (Asphaltierung und Betonarbeiten).

Die Ausschreibungsunterlagen sind nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von € 45,- beim Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Karl Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, Fax DW 20, bis spätestens 4. Mai 2007 als CD-ROM zu beheben.

Eine Zusendung der CD-ROM erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen zuzüglich € 5,- Versandkosten auf das Konto Nr. 190 034 882 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, und unter Vorlage des Einzahlungsbeleges. Die Anbotsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Originalunterlagen abzugeben.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 11. Mai 2007, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Erschließung Neubaugebiet Vils-West bei der Stadtgemeinde Vils abzugeben, später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Vils, 18. April 2007

Für die Stadtgemeinde Vils: Bgm. Reinhard Walk

Nr. 512 • Marktgemeinde Reutte

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Die Marktgemeinde Reutte schreibt im Zuge der Erschließung des „Fritz-Areals“ nachfolgende Bauleistungen öffentlich aus:

1. Straßenbau: Erdarbeiten, ca. 4.400 m² Asphaltierungsarbeiten, Randsteine, ca. 150 lfm Straßenentwässerung DN 150.

2. Abwasserbeseitigungsanlage: 10 lfm Mischwasserkanal DN 500, 100 lfm Mischwasserkanal DN 400, 35 lfm Mischwasserkanal DN 300, Hausanschlussleitungen DN 150 sowie Kontroll- und Hausanschlusschächte.

Die Leistungen werden gesamt vergeben, weshalb auch beide Leistungsgruppen angeboten werden müssen.

Ausführungszeitraum: Mai 2007 bis Oktober 2007 (Baulos 1, Rest 2008).

Die Ausschreibungsunterlagen sind nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von € 50,- beim Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Karl Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, Fax DW 20, bis spätestens 4. Mai 2007 als CD-ROM zu beheben.

Eine Zusendung der CD-ROM erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen zuzüglich € 5,- Versandkosten auf das Konto Nr. 190 034 882 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, und unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Die Anbotsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Originalunterlagen abzugeben.

Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 11. Mai 2007, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Erschließung Fritz-Areal“ beim Marktgemeindeamt Reutte, Bauabteilung, A-6600 Reutte, abzugeben.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Reutte, 19. April 2007

Für die Marktgemeinde Reutte:

Bgm. Helmut Wiesenegg

Nr. 513 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, Tel. 05224/5858-0, Fax 05224/5858-48, E-Mail: bauamt@wattens.com

Kontaktperson: Bmstr. Ing. Wolfgang Brunner, Tel. 05224/585831.

Auftraggeber: ident mit der ausschreibenden Stelle.

Bezeichnung des Bauvorhabens: ABA Wattens, Kanalsanierungen BA 01 und BA 02.

Gewerk: Baumeisterarbeiten – Kanalsanierung, unterirdische Wiederherstellung.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: ca. 2,25 km Kanalsanierung mittels Inliner DN 150 bis DN 1200, ca. 210 Muffen mittels Roboter, ca. 840 Muffen mittels Packer.

Ort der Leistungserbringung: 6112 Wattens, Nordtirol.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: Juni bis November 2007.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Beginn der Abholfrist: 25. April 2007, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 18. Mai 2007, 8 Uhr.

Abgabetermin: 21. Mai 2007, 10.30 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3. Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, anschließend.

Ende der Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht möglich.

Sonstige Informationen: Die Unterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- auf das Konto bei der Raiba Wattens, Konto-Nr. 220.558, BLZ 36351, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 15,- Versandkosten.

Wattens, 20. April 2007

Nr. 514 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, Tel. 05224/5858-0,

Fax 05224/5858-48, E-Mail: bauamt@wattens.com

Kontaktperson: Bmstr. Ing. Wolfgang Brunner, Tel. 05224/585831.

Auftraggeber: ident mit der ausschreibenden Stelle.

Bezeichnung des Bauvorhabens: ABA Wattens, Kanalsanierungen und Neubau BA 02.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: ca. 2 km Kanalrohre DN 150 bis DN 700 liefern und verlegen, ca. 45 Schächte, ca. 6.000 m³ Aushub.

Ort der Leistungserbringung: 6112 Wattens, Nordtirol.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: Juni bis November 2007.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Beginn der Abholfrist: 25. April 2007, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 18. Mai 2007, 8 Uhr.

Abgabetermin: 21. Mai 2007, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3. Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, anschließend.

Ende der Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht möglich.

Sonstige Informationen: Die Unterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- auf das Konto bei der Raiba Wattens, Konto-Nr. 220.558, BLZ 36351, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 15,- Versandkosten.

Wattens, 20. April 2007

Nr. 515 • Gemeinde Weer

OFFENES VERFAHREN

Adaptierungsarbeiten bei

Malerarbeiten

elektrotechnische Arbeiten

kontrollierte Raumlüftung

beim Turnsaal und Gymnastikraum

Bauvorhaben: Sanierung der Hauptschule Weer.

Vordach: ca. 480 m²;

Volumen Turnsaal und Gymnastikraum: ca. 2.300 m³.

Bauherr: Gemeinde Weer, Dorfstraße 4, 6114 Weer.

Planung und Ausschreibung: „Raimmichl Architekten“ Dipl.-Ing. Waibel KEG ZT-Gesellschaft, Bahnhofstraße 18, 6114 Weer, Tel. 05224/67767, Fax DW 17.

Erfüllungsfrist: Juni 2007 bis Oktober 2008 (zwei Bauphasen).

Teilnahmebedingungen: befugte Unternehmen.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen einen Kostenbeitrag von € 36,- (inkl. USt.) je Leistungsverzeichnis auf das Konto Nr. 600062392 bei der Volksbank Tirol, BLZ 42390, nach telefonischer Voranmeldung und Vorlage der Bestätigung über die Einzahlung des Kostenersatzes bezogen werden.

Anbotsabgabe: bis 31. Mai 2007, 16 Uhr.

Abgabeort: Gemeindeamt Weer, Dorfstraße 4, 6114 Weer.

Anbotseröffnung: 31. Mai 2007, ab 16.30 Uhr, im Gemeindeamt Weer.

Weer, 16. April 2007

Nr. 516 • Gemeinde Schattwald

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Die Gemeinde Schattwald schreibt im Zuge der Erschließung „Hinterer Schattwald“ nachfolgende Bauleistungen öffentlich aus:

1. Straßenbau: Erdarbeiten, ca. 1.100 m² Asphaltierungsarbeiten, Straßenentwässerung.

2. Abwasserbeseitigungsanlage: 70 lfm Schmutzwasserkanal DN 150 PVC-U, 95 lfm Schmutzwasserkanal DN 200 GF-UP, 155 lfm Schmutzwasserkanal DN 250 GF-UP, 30 lfm Regenwasserkanal DN 300 PVC-U, 130 lfm Hausanschlussleitungen DN 150 PVC-U sowie 22 Kontroll- und Hausanschlusschächte.

3. Wasserversorgungsanlage: 190 lfm Hauptleitung DN 80, 70 lfm Hauptleitung DN 100, 100 lfm Hausanschlussleitungen DN 1“ sowie diverse Schieber samt Einbaugarnituren.

Die Leistungen werden gesamt vergeben, weshalb auch alle drei Leistungsgruppen angeboten werden müssen.

Ausführungszeitraum: Mai bis Oktober 2007 (Restarbeiten und Asphaltierung eventuell im Frühjahr 2008).

Die Ausschreibungsunterlagen sind nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von € 45,- beim Zivil-

ingenieurbüro Dipl.-Ing. Karl Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, Fax DW 20, bis spätestens 7. Mai 2007 als CD-ROM zu beheben.

Eine Zusendung der CD-ROM erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen zuzüglich € 5,- Versandkosten auf das Konto Nr. 190 034 882 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, und unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Die Anbotsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Originalunterlagen abzugeben.

Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 14. Mai 2007, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Erschließung Hinterer Schattwald“ beim Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Karl Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, abzugeben.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Reutte, 19. April 2007

Für die Gemeinde Schattwald:

Bgm. Alfred Tannheimer

Nr. 517 • Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Stahlzargen und Türblätter für die Sanierung des Sport- und Kongresszentrums Seefeld

Öffentlicher Auftraggeber: Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH, Klosterstraße 600, A-6100 Seefeld.

Ausführungszeitraum: Mitte Juni bis Mitte September 2007.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei der Arge BD, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/269123,

E-Mail: office@dbbd.eu

Unterlagen sind erhältlich bei der Arge BD, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/269123, E-Mail: office@ar18.at

Gebühr/Zahlung: € 11,-, zu überweisen auf das Konto Nr. 03300-092511 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Kontoinhaber: ARGE Benko Dejac, BIC-Code: SPIHAT22, IBAN-Code: AT552050303300092511, Verwendungszweck „Ausschreibung SKZ“. Bei Auslandsüberweisungen gehen die anfallenden Bankgebühren zu Lasten des Einzahlers.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Eingang der Einzahlungsbestätigung als Fax unter 0043/(0)512/269123-18 bzw. als Pdf-File an die E-Mail-Adresse office@ar18.at per Mail versendet. Dazu ist dem Ansuchen die genaue Firmenadresse mit Post- und E-Mail-Anschrift beizulegen.

Eine Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen in Papierform kann auf Wunsch ebenfalls erfolgen, ein DTA-ÖNORM-Datenträger muss gesondert angefordert werden.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 21. Mai 2007, 11 Uhr.

Angebote sind zu richten an: Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH, Klosterstraße 600, A-6100 Seefeld.

Datum, Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 21. Mai 2007, 13.30 Uhr, Gemeindeamt der Gemeinde Seefeld, Klosterstraße 43, A-6100 Seefeld; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Seefeld, 19. April 2007

Nr. 518 • Alpenbad Leutasch GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

nach vorheriger Bekanntmachung

im Unterschwellenbereich

Abbruch von Gebäuden sowie

allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

Öffentlicher Auftraggeber: Alpenbad Leutasch GmbH, A-6105 Leutasch, Weidach 275, vertreten durch den Geschäftsführer Anton Heiss, Tel. +43/(0)5214/638-0, Fax +43/(0)5214/638-16.

Weitere Auskünfte erteilt die Bauleitung Alpenbad Leutasch, Ingenieurbüro Josef Brem, Bahnhofstraße 25, D-93444 Bad Kötzing, Tel. 0049/9941/947979-0, Fax 0049/9941/947979-20, E-Mail: Josef.Brem@ingbrem.de

Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren und Vertragslaufzeit:

Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: 9. Mai 2007,

Voraussichtlicher Beginn der Bauarbeiten: 11. Juni 2007,

Abschluss der Arbeiten: 13. Juli 2007.

Gebühr/Zahlung: € 20,-, zu überweisen auf das Konto der Alpenbad GmbH bei der Raika Leutasch, BIC: RZTIAT22314, IBAN: AT483631400005023007.

Kosten für Überweisungen aus dem Ausland übernimmt der Bewerber.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Eingang der Einzahlungsbestätigung versendet. Wird die Versendung per E-Mail oder Fax gewünscht, bitte die Anschlussdaten mitteilen.

Art des Auftrags und Ort der Ausführung: Teilabbruch des bestehenden Bades inkl. Demontage und Entsorgung der Elektro-, Heizungs-, Lüftungs-, und Sanitäranlage.

Hauptausführungsort: Alpenbad Leutasch, A- 6105 Leutasch, Weidach 275.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45110000.

Leutasch, 19. April 2007

Nr. 519 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Kanalauswechslung – Baumeisterarbeiten

Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Verfahren/Gegenstand: Verhandlungsverfahren – Kanalauswechslung Kirschtalgasse – Baumeisterarbeiten.

Leistungsumfang: Liefern und Verlegen von ca. 420 lfm PP SN 12 DN/OD 500, Liefern und Verlegen von ca. 120 lfm PP SN 12 DN/OD 160, Verlegen von ca. 220 lfm Wasserleitung DN 150 GGG zzm, Baumeisterarbeiten für die Verlegung von ca. 220 lfm Gasleitung DN 200.

Ausführungszeitraum: Juli 2007 bis Juni 2008.

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Infrastruktur – Wasser Kanal Planung, Rossau-gasse 2, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Bewerbung: bis spätestens Donnerstag, den 3. Mai 2007, 16 Uhr in der Abteilung Einkauf, Salurnerstraße 11, 1. Stock, Zi. 102, Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, oder per E-Mail an j.kenottner@ikb.at, Fax +43/(0)512/59502-5681.

Teilnahmebedingungen: Bewerber müssen

- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs. 1 des BVerfG 2006 vorliegt sowie

- Referenzen über vergleichbare Aufträge – Bekanntgabe der wesentlichen (maximal drei) in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen

zwingend bis zum Abgabetermin für die Bewerbung einreichen. Nachweise gemäß BVergG 2006, § 231, sind auf Verlangen innerhalb von drei Tagen beizubringen.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber ab Freitag, den 4. Mai 2007.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Dienstag, den 29. Mai 2007, 11 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Technische Informationen: bei Ing. Happacher, Tel. +43/(0)650/502-7434.

Allgemeine Informationen: bei Herrn Knottner, Tel. +43/(0)512/502-5681.

Innsbruck, 19. April 2007

Der Vorstand:

Dir. Dr. Elmar Schmid eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Dir. Dipl.-Ing. Franz Hairer eb.

Nr. 520 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

**Arbeitsmedizinische Betreuung
nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz,
BGBl. Nr. 450/1994, in der Fassung des Arbeit-
nehmerschutz-Reformgesetzes, BGBl. Nr. 159/2001**

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang/Verfahren: Rahmenvertrag über die arbeitsmedizinische Betreuung von ca. 1.200 Mitarbeitern nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz, Vertragslaufzeit 48 Monate, Arbeitsstätten im Raum Tirol. Die Abwicklung erfolgt im Verhandlungsverfahren.

Ausführungszeitraum: 48 Monate, mit Verlängerungsmöglichkeit.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Donnerstag, den 10. Mai 2007, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Teilnahmebedingungen: Bewerber müssen

- den Nachweis der zur Ausführung dieser Dienstleistung erforderlichen Berechtigung/Befugnis,

- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs. 1 des BVergG 2006 vorliegt sowie
- Referenzen über vergleichbare Aufträge, Bekanntgabe der wesentlichen (maximal drei) in den letzten Jahren erbrachten Dienstleistungen ähnlicher Art (Betriebe in vergleichbarer Größe)

zwingend bis zum Abgabetermin für die Bewerbung einreichen.

Versendung der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber ab Montag, den 14. Mai 2007.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 4. Juni 2007, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, per E-Mail unter der Adresse ausschreibung@tiwag.at oder Fax +43/(0)50607-21677.

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 17. April 2007

Nr. 521 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

BEKANNTMACHUNG ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG Unterhaltsreinigung

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rössgasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Sporthauptschule Hötting-West samt Sporthalle, Zuschauertribüne, Tagesheim und Kantinenbereich, Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14; tägliche Unterhaltsreinigung (Gebäudeinneres und Mobiliar), jährliche Grund- und Generalreinigung, periodische Fenster und Glasflächenreinigung.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Viktor-Franz-Hess-Straße 9.

Auftragsdauer: 1. Mai 2007 bis 30. April 2011.

Zuschlagskriterien: niedrigster Preis.

Name und Anschrift des Dienstleisters, an den der Auftrag vergeben wurde: Fa. Universal Gebäudereinigung Ges. m. b. H., Eduard-Bodem-Gasse 8, 6020 Innsbruck, Österreich.

Datum des Zuschlags: 17. April 2007.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 18. April 2007.

Innsbruck, 18. April 2007

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:

Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkla

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck